

5.2.2008

## *Faschingsdienstag auf dem Kinderspielplatz* Narren belagerten die Stockbahn

Wie bereits in den letzten beiden Jahren fand sich auch heuer am Faschingsdienstag wieder der „harte Kern“ der Vereinsmitglieder auf dem Kinderspielplatz zum närrischen Treiben ein. Teilweise bis zur Unkenntlichkeit maskiert brachten die „Narren“ den Stockplatz und das Vereinsheim in ihren Besitz.



**1.3.2008**

### ***Watt-Turnier mit 9 Partien durchgeführt***

Am Samstag, den 1. März hielt der ESC Waldheim ein Watt-Turnier für seine Mitglieder im Vereinsheim ab.

Nachdem anfangs das Interesse sich in der Teilnehmerliste einzutragen doch etwas zu wünschen übrig ließ, konnte Vorstand Josef Unrecht am Ende doch noch 18 Teilnehmer, also 9 Mannschaften zum Watt-Turnier begrüßen.

Nach der Auslosung wurde an 4 Tischen hart um den Sieg gekartelt.

Die beiden Karins (Kuchlmeier und Stöckl) versorgten die Kartensportler dabei vor, während und nach dem Turnier bestens mit Brotzeiten und Getränken.

**Am Ende siegte die Mannschaft Franz Gerzer und Werner Kurz mit nur einem verlorenen Spiel mit 14 : 2 Punkten**, vor der Paarung Barbara Gerzer und Günther Sander mit zwei abgegebenen Spielen und 12 : 4 Punkten.

Den 3. Platz sicherten sich mit einer Note von 1,196 ganz knapp Gabi Sander und Lambert Kuchlmeier mit 10 : 6 Punkten.

Auf den Plätzen folgten Heinz Raabe/Ernst Artmann (10:6 - 1,083, Petra Limmer/Bartl Sigl (10:6 - 1,010), Johann Reichert/Hubert Griesbach (6:10), Walter Schmid/Josef Daxenbichler (4:12 - 0,880), Johann Fierlbeck/Martin Limmer (4:12 - 0,836) und Michaela Schmid/Martin Stöckl (2:14).

Jeder Teilnehmer bekam einen schönen Fleischpreis.



**Die Sieger Franz Gerzer und Werner Kurz mit Vorstand Josef Unrecht**

**15.3.2008**

### ***37. Jahreshauptversammlung im „Birkenstüberl“***

Sportwart Schmid lobte die rege Teilnahme an den Vereinsturnieren

30 Mitglieder konnte Vorstand Josef Unrecht zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im "Birkenstüberl" in Heufeldmühle begrüßen, darunter das Ehrenmitglied Hubert Griesbach. Bei der Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder gedachte man besonders Marita Wagner und Laurentius Waltner, die beide schnell und unerwartet Ende 2007 verstorben sind. Anschließend hatte Unrecht die angenehme Pflicht, einige Mitgliederehrungen durchzuführen.

Für **15-jährige Vereinstreue** erhielten die Vereinsnadel in Bronze:

Christa Sigl  
Andrea Schmid  
Josef Daxenbichler  
Erna Rötzer (entschuldigt)  
Maximilian Plank (entschuldigt)

Für **25-jährige Vereinstreue** erhielt die Vereinsnadel in Silber:

Helmut Ressel (entschuldigt)

Anschließend wurden die einzelnen Berichte vorgetragen.

Die im letzten Jahr neu gewählte Kassierin Michaela Schmid trug zum ersten Mal ihren Kassenbericht vor. Die Kassenrevisoren Bernd Doemen und Hubert Griesbach bestätigten ihr eine saubere und korrekte Buchführung und beantragten ihre Entlastung, die ihr von der Versammlung einstimmig bestätigt wurde.

Die Damenvertreterin Barbara Gerzer mußte leider einen weiteren Abstieg der Damenmannschaft von der Oberliga in die Landesliga vermelden. Im Sommer nehmen die Damen an der Bezirksliga teil.

Jugendwart Josef Daxenbichler berichtete über die Aktivitäten des Stockschiützen-nachwuchses.

Die externen Schüler- und Jugendturniere wurden mit wechselnden Erfolgen absolviert. Mit Christina Breier konnte der Jugendwart im vergangenen Jahre wieder eine Schülerin als Neuzugang verbuchen.

Sportwart Walter Schmid lobte dieses Jahr die gute Beteiligung bei den Vereinsturnieren, insbesondere beim "Tellerschießen", an dem sich 7 Mannschaften beteiligten. Er berichtete über alle absolvierten Turniere und konnte auch für 2007 wieder einen deutlichen Sieg im Vergleichskampf mit den Brucker Stockschiützen vermelden.

Im ergänzenden Bericht des Vorsitzenden machte sich Josef Unrecht Gedanken über den Altersschnitt der Mitglieder.

Wie auch bei vielen anderen Eisstockvereinen mangelt es an Nachwuchs und jungen

Menschen, die sich für den Stocksport interessieren.

Man habe zwar momentan eine gewisse Anzahl an Nachwuchsschützen, aber wie die Erfahrungen gezeigt haben, bleiben nur die wenigsten dem aktiven Stocksport erhalten. Die Verantwortlichen im Verein sollten sich deshalb in nächster Zeit Gedanken darüber machen, wie man wieder mehr junge Leute für den Verein gewinnen könnte.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen kamen, beschloss Josef Unrecht die Jahreshauptversammlung mit dem Vereinsgruß "Stock heil".



Vorstand Josef Unrecht (ganz rechts) und zweiter Vorstand Franz Gerzer (ganz links) mit den Geehrten Josef Daxenbichler, Andrea Schmid und Christa Sigl (von links).

**30.3.2008**

### *Eröffnungsturnier zum Saisonbeginn*

Neumitglied Konrad Schlecht schafft Einstand nach Maß

Am bisher schönsten Tag des Jahres eröffnete der ESC die diesjährige Sommersaison mit dem Eröffnungsturnier, einem Zielschiessen nach den beliebten Regeln „Latte-Stock-Ring“. Insgesamt 27 Erwachsene und 12 Nachwuchsschützen kamen der Einladung des Sportwartes und des Jugendwartes nach und versuchten ihren Stock möglichst punktebringend im Zielfeld zu platzieren.

“Der Kandidat hat 100 Punkte“ hieß es, als das Neumitglied **Konrad Schlecht** die Stockbahn verlassen hatte. Diese Hürde erreichte im Laufe des Tages kein weiterer Schütze mehr, wodurch er bei seinem ersten Vereinsturnier gleich als Sieger hervorging.

Den zweiten Platz sicherte sich Günther Sander mit 89 Punkten, vor der besten Dame Barbara Gerzer, die 87 Punkte auf dem Konto hatte.

Bei den Nachwuchsschützen gewann **Sebastian Völkl** mit beachtlichen 84 Punkten die Schülerwertung vor Laura Limmer und Benedikt Daxenbichler.

Die Jugendwertung entschied **Kilian Daxenbichler** mit 81 Punkten für sich, gefolgt von Martin Schmid und Sabine Schmid.



Die Sieger des Eröffnungsturnieres 2008 (v. l. n. r.):

Sportwart Walter Schmid, Barbara Gerzer, Kilian Daxenbichler, Pokalstifter Hubert Griesbach, Günther Sander, Konrad Schlecht, Benedikt Daxenbichler, Sebastian Völkl, Martin Schmid, Sabine Schmid, Vorstand Josef Unrecht und Laura Limmer.

**13.4.2008**

### *Frühjahrspokal ausgeschossen*

Betty und Heinz Raabe stifteten neuen Pokal

20 Stockschützen konnte Sportwart Walter Schmid zum Mannschaftsschießen um den Frühjahrspokal begrüßen, die zu fünf Mannschaften zusammengelost wurden. Bevor Schmid den Startschuss zu einer Doppelrunde gab, bedankte er sich bei Heinz und Betty Raabe für den neugestifteten Pokal.

Nach spannenden Spielen siegte am Ende die Mannschaft **Sylvia Matzer, Walter Schmid, Konrad Schlecht und der Jugendschütze Kilian Daxenbichler** mit nur einem verlorenen Spiel und 14 : 2 Punkten.

Die beiden nächstplatzierten Moarschaften waren mit 10 : 6 punktgleich. Aufgrund der besseren Stocknote sicherten sich die Schützen Elisabeth Reichert, Katharina Brunner, Franz Gerzer und Heinz Raabe den zweiten Platz vor dem Team Barbara Gerzer, Karin Stöckl, Hubert Griesbach und Martin Stöckl.

Bei der anschließenden Siegerehrung ging allen Teilnehmern „ein Licht auf“, als sie die Preise vom Sportwart entgegennahmen. Bei diesen handelte es sich nämlich um verschiedene Teelichtlaternen und Windlichter für den Garten und die Wohnung.



Die Pokalstifter Betty (ganz links) und Heinz Raabe (ganz rechts) mit Vorstand Josef Unrecht (zweiter von links) nehmen die Siegermannschaft in die Mitte (v. l. n. r.):  
Walter Schmid, Konrad Schlecht, Sylvia Matzer und Kilian Daxenbichler.

**26.4.2008**

## *Herrenmannschaft gewinnt Kreisklassenpokal* Für Kreispokal qualifiziert

Die Herrenmannschaft des Eisstock-Club Waldheim qualifizierte sich mit dem 1. Platz beim Kreisklassenpokal in Rosenheim mit den Schützen Franz Gerzer, Heinz Raabe, Bartl Sigl und Konrad Schlecht für den am 24. Mai stattfindenden Kreispokal. Nach einem relativ schlechten Start in den ersten Spielen riss die Mannschaft das Ruder herum und stand nach einer Aufholjagd am Ende als Sieger der Gruppe Nord fest.



Die erfolgreichen Schützen v. l. n. r.: Heinz Raabe, Franz Gerzer, Bartl Sigl, Konrad Schlecht

**25.5.2008**

### *Jugendwart Josef Daxenbichler zielt am besten*

Sportwart Walter Schmid lud zum Zielschießen um den Mai-Pokal ein.

Insgesamt nahmen 24 Erwachsene, 5 Jugendliche und 6 Schüler teil.

Bei den Erwachsenen zielt Jugendwart **Josef Daxenbichler** am besten und ging mit 137 Punkten als Sieger des Mai-Pokals hervor.

Den zweiten Platz belegte mit 125 Zählern Johann Fierlbeck vor dem punktgleichen Konrad Schlecht, der im der letzten Disziplin, dem Kombinieren weniger Punkte vorzuweisen hatte. Als beste Dame kam Barbara Gerzer mit der Schnapszahl von 111 Punkten auf den 6. Platz.

Den Sieg in der Jugendwertung sicherte sich **Sabine Schmid** mit 80 Punkten knapp vor Sina Feldmaier (79) und Martin Schmid (73).

In der Schülerwertung errang mit 91 Punkten der Vorjahressieger **Benedikt Daxenbichler** den 1. Platz, gefolgt von Laura Limmer mit 66 und Jessica Gerzer mit 46 Punkten.

Zweiter Vorstand Franz Gerzer, Sportwart Walter Schmid und Jugendwart Josef Daxenbichler führten die gemeinsame Siegerehrung nach Turnierende vor dem Vereinsheim durch.

Schmid bedankte dabei sich beim Küchenpersonal und allen Helfern mit einer Runde Schnaps für die tatkräftige Unterstützung.

Ein geselliges Beisammensein rundete den gelungenen Tag ab.



V. l. n. r.: Benedikt Daxenbichler, Josef Daxenbichler, Sina Feldmaier, Jessica Gerzer, Martin Schmid, Laura Limmer, Sabine Schmid, Konrad Schlecht, Sportwart Walter Schmid und Zweiter Vorstand Franz Gerzer.

**25. bis 27.7.2008**

## ***Ein Wochenende unter Freunden in Bruck an der Leitha***

Alle zwei Jahre begibt sich eine Delegation des ESC Waldheim auf die Reise zum Partnerschafts-Stockverein ESV Teichschützen nach Bruck an der Leitha.

Mit einer Großmacht von über 20 aktiven Vereinsmitgliedern rückte der ESC diesmal mit einem kleinen gecharterten Reisebus aus in Richtung Burgenland.

Kaum in Bruck angekommen und in der gebuchten Pension eingecheckt, ging es auch schon weiter ins benachbarte Pachfurt in ein uriges Heurigenlokal. Dort konnten sich die Freunde des ESC und der Teichschützen herzlich begrüßen und den Abend in feuchtfröhlicher Gesellschaft bei Wein und gutem Essen ausklingen lassen.

Der nächste Tag stand im Zeichen des sportlichen Vergleichs beider Stockvereine. Nachdem die Vorbereitungen auf dem Gelände der Teichschützen getroffen waren, fand zuerst ein kleines Vorbereitungsturnier der weiblichen Stockschützinnen statt. Hier nahmen zwei Waldheimer und eine Brucker Mannschaft teil, wobei die „Erste“ aus Waldheim beide Spiele gewann und somit siegte.

Unmittelbar danach fand bei herrlichem Wetter der eigentliche große Vergleichskampf der beiden Vereine mit 4 Brucker und 5 Waldheimer Mannschaften statt. Der ESC Waldheim stellte dabei 2 Herren-, 1 Damen-, 1 Senioren- und eine Mixedmannschaft.

Das gut 4 Stunden dauernde Turnier mit teils sehr spannenden Spielen wurde von den Waldheimer Mannschaften dominiert.

So belegten am Ende die Waldheimer mit der Ersten, der Zweiten und der Seniorenmannschaft die ersten drei Stockerplätze.

Bruck 1 und Bruck 2 errangen die Plätze 4 und 5, die Ränge 6 und 7 gingen dann wieder an die Damen- und Mixedmannschaft des ESC.

Bruck 4 und Bruck 3 belegten schließlich die Plätze 8 und 9.

Der sportliche Vergleichskampf ging damit dieses Jahr wieder eindeutig an den ESC Waldheim.

Der sportlichen Betätigung folgte dann das gemeinschaftliche Zusammensitzen und Feiern auf dem Vereinsgelände der Teichschützen.

Die Brucker Gastgeber verwöhnten ihre Gäste wie all die Jahre vorher wieder mit allerlei Köstlichkeiten, wie Grillhendl und Gulasch, sowie den unvergleichlichen „Langos“, einer im schwimmenden Fett herausgebackenen Teigspezialität mit viel Knoblauch.

Bis Mitternacht wurde kräftig gefeiert, gesungen und zur Musik einer Zweimannkapelle kräftig getanzt, bevor man den Fußmarsch in die einige Kilometer entfernte Pension antrat. Einige Unermüdliche statteten dem Brucker Nachtleben noch einen kurzen Besuch ab.

Am Vormittag des letzten Tages traf man sich noch mal auf dem Vereinsgelände zur Siegerehrung, bei der die Bürgermeisterin von Bruck an der Leitha anwesend war.

In diesem Rahmen überreichte ESC-Vorstand Josef Unrecht dem Teichschützenverein eine bayerische Fahne mit Wappen als Präsent. Diese wurde umgehend an Ort und Stelle unter Beifall gehisst und nimmt fortan die Stelle der Deutschlandfahne ein.

Danach stärkten sich die ESC'ler noch mit einer deftigen Leberknödelsuppe, bevor sie nach einer herzlichen und tränenreichen Verabschiedung wieder die Heimreise antraten.





Ankunft der ESC'ler am Stockplatz der „Teichschützen“ am Samstag vormittag



Waldheim I, Waldheim II und Waldheim V belegten die ersten drei Plätze

**3.8.2008**

***Franz und Barbara Gerzer neue Vereinsmeister im Zielschießen***  
 Christa Sigl, Gabi Sander, Günther Sander und Lambert Kuchlmeier  
 wurden ungeschlagen Mannschaftssieger

Nachdem der erste Termin buchstäblich ins Wasser gefallen war, lud Sportwart Walter Schmid die Vereinsmitglieder am Sonntag, 3. August zur 43. Vereinsmeisterschaft ein. Bei Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen kamen die Teilnehmer kräftig ins Schwitzen. Vormittags stand zuerst das Zielschießen mit 26 teilnehmenden Stockschützen auf dem Programm.

Den Vereinsmeistertitel bei den Herren holte sich dieses Jahr mit beachtlichen 146 Punkten der Zweite Vorstand **Franz Gerzer**.

Den zweiten Platz belegte Bartl Sigl mit 122 Punkten vor Udo Hirtreiter der nur einen Punkt weniger auf seinem Konto hatte.

Bei den Damen sicherte sich **Barbara Gerzer** mit glatten 100 Punkten den Meistertitel vor Lydia Daxenbichler (87) und Petra Limmer (80).

Nach dem Mittagessen fiel der Startschuss für den Mannschaftswettbewerb.

Insgesamt 20 Stockschützinnen und –schützen wurden zu 5 Mannschaften zusammengelost, die in spannenden Spielen um den Sieg kämpften.

Den Vereinsmeistertitel im Mannschaftsschießen sicherten sich am Ende ohne ein Spiel verloren zu haben **Christa Sigl, Gabi Sander, Günther Sander und Lambert Kuchlmeier** mit 8 : 0 Punkten.

Den zweiten Platz belegten Karin Stöckl, Elisabeth Reichert, Josef Daxenbichler und Walter Schmid mit 4 : 4 Punkten und einer Stocknote von 1.545, vor der Mannschaft Sylvia Matzer, Karin Kuchlmeier, Bartl Sigl und Franz Gerzer mit ebenfalls 4 : 4 Punkten, jedoch nur einer Stocknote von 0,966.

### Andrea Schmid und Benedikt Daxenbichler siegten bei den Nachwuchsschützen

Die Nachwuchsschützen (5 Jugendliche und 6 Schüler) trugen ihre Vereinsmeisterschaft bereits vor zwei Wochen aus, die Siegerehrung erfolgte jedoch zusammen mit den Erwachsenen.

In der Jugendwertung setzte sich **Andrea Schmid** mit sehr guten 98 Punkten gegen ihre Schwester Sabine durch, die auf 92 Punkte und damit auf den zweiten Platz kam.

Den dritten Platz belegte hier Sina Feldmaier mit 78 Punkten.

Bei den Schülern siegte erneut der amtierende Vereinsmeister **Benedikt Daxenbichler**, der gute 89 Punkte erzielte.

Für kleine Überraschungen sorgten Jessica Gerzer mit 72 Punkten und Lukas Limmer mit 66 Punkten, die die Plätze zwei und drei belegten.



V. l. n. r.: Sportwart Walter Schmid, Lambert Kuchlmeier, Christa Sigl, Gabi Sander, Günther Sander, Udo Hirtreiter (mit Sohn Tim), Bartl Sigl, Petra Limmer, Vorstand Josef Unrecht, Barbara Gerzer, Lydia Daxenbichler und Franz Gerzer.



Die Nachwuchsschützen v. l. n. r.:  
 Jessica Gerzer, Kilian Daxenbichler, Lukas Limmer, Laura Limmer, Christina Breier, Andrea Schmid,  
 Jugendwart Josef Daxenbichler, Benedikt Daxenbichler, Sabine Schmid und Vorstand Josef Unrecht.

**13./14.9.2008**

***1/4 - Euro-Fest (Fuchzgerlfest) einmal ganz anders***  
 Ein schöner Abend im Bergheim „Waldesruh“

Sportwart Walter Schmid hat bereits vor einem Jahr das „Bergheim Waldesruh“ hoch über den Dächern von Oberaudorf für das Wochenende vom 13. auf 14. September für die Waldheimer Eisschützen reserviert.

Die Anfahrt erfolgte über eine schmale und sehr buckelige Bergstraße, sodass manches Auto im vollbeladenem Zustand sogar leicht aufgefressen hat.

Ebenso schmal und steil war auch die Holzterasse zu den Schlafgemächern im Obergeschoß. So mancher hatte zu später Stunde damit Schwierigkeiten, diese auf dem Weg in sein Bett sicher zu erklimmen. Doch bis dahin vergingen noch etliche Stunden.....

Im großen Aufenthaltsraum ließen sich schon kurz nach der Ankunft die ersten Hüttengäste an den Tischen nieder und zapften die ersten Biere an.

Andere machten ihnen dieses vor der Berghütte bei der einen und anderen Steh-Halbe nach. Norbert Piprek, der als Haus- und Hofmusiker verpflichtet wurde, packte seine Quetschn und seine Klampfn aus und spielte munter drauf los.

Derweilen kämpften Barbara und ihre Gehilfinnen bereits in der Küche mit dem Gulasch.

Unerwartete Schwierigkeiten verlangten kurzerhand nach Improvisationsgeschick.

Letztendlich konnte das Gulasch mit Semmelknödel aber doch noch zur Zufriedenheit aller serviert werden.

Nach dem Essen fing der Hüttenabend dann so richtig an mit Wein, Weib und Gesang, wie man so schön sagt. Zwischendrin wurden kleine Spiele veranstaltet, die z. B. mit dicken schwarzen Punkten im Gesicht endeten.

Oder es mussten fehlerfrei Hüte getauscht werden, bis einer, nämlich der Sieger, übrig blieb.

Beim Ratespiel mussten mit verbundenen Augen verschiedene Gegenstände ertastet und erraten werden. Ein lustiges Spiel, jedoch nicht jeder war begeistert, als er eine rohe Leber in den Händen hielt. Diese wäre vielleicht in gebratenem Zustand besser angekommen. Zwischen den Spielen wurde kräftig gesungen, geschunkelt und auch getrunken. Es floss eine Menge Bier und Wein, sodass Sportwart Walter Angst hatte, das Mitgebrachte könnte nicht reichen. Mit dem Bier war es dann auch irgendwann soweit, dass es versiegte. Aber es war ja noch genügend Wein vorhanden, der nicht auszugehen drohte, obwohl einige zu sehr später Stunde noch das Gegenteil zu beweisen versuchten. Doch auf „gutes Zureden“ gingen dann auch die letzten „Sitzenbleiber“ ins Bett und der Aufenthaltsraum konnte doch noch für kurze Zeit zum Schlafraum für „Bettstattlose“ umgestaltet werden. Nach der kurzen Nacht wurde noch ein kräftiges Frühstück aufgefahren, wobei der 1. Vorstand höchstpersönlich Rühreier zubereitete. Danach verstauten wieder alle ihre Sachen in den Autos und nach der Hüttenreinigung durch die Damen wurde die Heimfahrt angetreten.

**Resümee:** Es war ein herrlich zünftiger Hüttenabend, der nach einhelliger Meinung durchaus einmal wiederholt werden könnte.



**21.9.2008**

### ***33. Tellerschießen – Siegermannschaft gewann alle Spiele***

Sechs Mannschaften nahmen dieses Jahr am traditionellen Tellerschießen teil, wobei sich die Schützen selbst zusammenstellen konnten.

Sportwart Walter Schmid und die Pokalstifter Barbara und Franz Gerzer begrüßten die teilnehmenden Mitglieder in der Stockschützenhalle in Westerham zu einer Einfachrunde.

Nach spannenden Spielen setzte sich die Mannschaft mit **Elisabeth Reichert, Lambert Kuchlmeier, Konrad Schlecht und Johann Reichert** ungeschlagen durch und gewann das Turnier mit 10 : 0 Punkten.

Den 2. Platz sicherte sich mit 6 : 4 Punkten und einer Stocknote von 1,464 die Moarschaft Petra Limmer, Andrea Schmid, Josef Unrecht und Walter Schmid, knapp vor dem Team Barbara, Franz und Thomas Gerzer, sowie Sabine Schmid mit ebenfalls 6 : 4 Punkten und der Stocknote von 0,972.

Die Siegerehrung mit anschließendem geselligem Zusammensitzen fand nach Turnierende im Vereinsheim in Waldheim statt.



V. l. n. r.: Vorstand Josef Unrecht, Petra Limmer, Walter Schmid, Andrea Schmid, Johann Reichert, Elisabeth Reichert, Konrad Schlecht, Lambert Kuchlmeier, Sabine Schmid, Thomas Gerzer, Barbara Gerzer und Franz Gerzer.

**12.10.2008**

### *Hans-Rötzer-Pokal zum Saisonabschluss*

Petra Limmer gewann das letzte Stockturnier des Jahres

Einen goldenen Oktobertag bescherte das Wetter dem Eisstockclub Waldheim zum Saisonabschluss, nachdem das Zielschießen um den „Hans-Rötzer-Pokal“ zum ursprünglich angesetzten Termin wegen Regens verschoben werden musste.

Das Turnier, das traditionell nach den alten Regeln „Latte-Stock-Ring“ durchgeführt wird, ist bei den Mitgliedern immer sehr beliebt.

Bereits am Vormittag trafen sich die Nachwuchsschützen bei den Stockbahnen auf dem Kinderspielfeld in Waldheim, um ihre Sieger zu ermitteln.

In der Jugendwertung stellte **Sabine Schmid** einmal mehr ihre momentane Vormachtstellung unter Beweis und sicherte sich mit sehr guten 93 Punkten den letzten Sieg des Jahres.

Ihre Schwester Andrea belegte mit 74 Punkten den zweiten Platz, gefolgt von Kilian Daxenbichler mit 68 Punkten.

Bei den Schülern ging es dagegen sehr knapp zu, die ersten drei Plätze lagen nur einen einzigen Punkte auseinander.

**Laura Limmer** und **Benedikt Daxenbichler** erzielten beide 60 Punkte, wobei Laura in der letzten Disziplin, dem Massen, die besseren Karten aufzuweisen hatte und somit als Siegerin feststand.

Auf dem dritten Platz mit nur einem Punkt Abstand folgte überraschend die jüngste Schülerin **Christina Breier**.

Bei den Erwachsenen siegte **Petra Limmer** mit glatten 100 Punkten und zeigte damit den Männern, wo der Hammer hängt.

Platz 2 belegte **Franz Gerzer** mit 96 Punkten und Dritter wurde **Johann Fierlbeck**, der mit 78 Jahren der älteste teilnehmende Stockschiütze war.

Bei der Siegerehrung durch Vorstand **Josef Unrecht**, Sportwart **Walter Schmid** und Jugendwart **Josef Daxenbichler** erhielten alle Nachwuchsschützen „süße“ Preise und Pokale. Die erwachsenen Teilnehmer erhielten traditionell schöne Fleischpreise. Zudem wird die Siegerin **Petra Limmer** im Wanderpokal verewigt.

Ein Dankeschön und eine Runde „Hochprozentiges“ ging wie üblich an das Küchenpersonal. Nur dieses Mal war alles etwas anders als sonst, denn die Herren der Schöpfung, allen voran Hobbykoch **Lambert Kuchlmeier**, sorgten auf „sanftem“ Druck der Vereinsdamen für die Verköstigung der Mitglieder.

Die Damen genossen es sehr, sich auch einmal bedienen zu lassen und den Männern beim Kartoffelschälen, Gemüseputzen und Geschirrspülen zuzusehen.

Vorstand **Josef Unrecht**, der selbst ebenfalls fleißig mitgearbeitet hat, erklärte den Versuch aus unerfindlichen Gründen dennoch für gescheitert, vermutlich um Erwartungen der Vereinsdamen für die Zukunft wieder zu dämpfen.

## **Siegerehrung der Cupsieger 2008**

Wie jedes Jahr wurden im Rahmen des Saisonabschlusses auch die jeweiligen Cupsieger ermittelt. Die Cupwertung errechnet sich aus allen vier Zielschiessen der Saison, wobei nur die drei besten Ergebnisse gezählt werden.

Siegerin des Damencups 2008 wurde **Barbara Gerzer** mit 298 Punkten, gefolgt von **Petra Limmer** mit 267, und **Elisabeth Reichert** mit 239 Punkten.

Den Senioren-Cup (ab 60 Jahre) gewann bereits zum achten Mal in Folge **Johann Fierlbeck** mit 313 Punkten vor **Günther Sander** mit 276, und **Heinz Raabe** mit 266 Punkten.

Den Herren-Cup holte sich **Franz Gerzer** mit 351 Punkten, gefolgt von **Josef Daxenbichler** (338) und **Konrad Schlecht** (315).

**Sabine Schmid** gewann die Cupwertung der Jugend erneut mit 265 Punkten vor ihrer Schwester **Andrea** mit 220 und **Kilian Daxenbichler** mit 208 Punkten.

Bei den Schülern heißt der Cupsieger **Benedikt Daxenbichler**, der 240 Punkte auf seinem Konto hatte. Den 2. Platz belegte hier **Laura Limmer** mit 167 Punkten, gefolgt von **Sebastian Völkl** mit 166 Punkten.

Nach den Siegerehrungen wurden die Gewinner kräftig gefeiert und die Sommersaison 2008 fand in geselliger Runde seinen Abschluß.



Die Teilnehmer beim Abschlussturnier  
Links außen: Vorstand Josef Unrecht und Jugendwart Josef Daxenbichler  
Rechts außen: Sportwart Walter Schmid

**12.12.2008**

### *Nikolausfeier im „Waldschlößl“*

Die Nikolausfeier des ESC Waldheim fand wieder im Gasthaus „Waldschlößl“ statt und war gut besucht.

Nach dem gemeinsamen Abendessen gestaltete zum wiederholtem Male der „**Waldheimer Vierg’sang**“ den besinnlichen Teil, bevor der Nikolaus seinen Auftritt hatte.

Zum Abschluss fand wie jedes Jahr der Losverkauf für die reichhaltige Tombola statt.

Die Gewinne wurden diesmal jedoch nicht persönlich an den Mann, bzw. die Frau gebracht, sondern die Mitglieder holten sich tischweise die Preise diskret an der Gewinnausgabe ab.